

## TITEL

---

### 18 **Wie tickt dieser Mensch?**

Die Macht des spontanen Eindrucks – und warum wir ihm nicht zu sehr vertrauen sollten  
*Von Axel Wolf*

### 25 **Was das Gesicht verrät**

Kann man aus der Mimik einer Person auf ihren Charakter schließen?  
*Von Bärbel Schwertfeger*

---

### 12 **Im Fokus: „Keiner von ihnen hat widerrufen“**

Die Historikerin Miriam Gebhardt hat am Beispiel der Weißen Rose erforscht, was Menschen den Mut zum Widerstand gibt

### 28 **„Die Worte der Populisten haben sich in unsere Sprache eingeschlichen“**

Im dritten Teil der Serie zur Bundestagswahl 2017 analysiert Ulrike Grassinger die Rhetorik der Rechten

### 34 **Gegen die Betriebsblindheit**

Wir haben unsere Sichtweisen auf Menschen und Dinge. Und merken oft nicht, dass unser Blick verstellt ist und dass alles auch ganz anders sein könnte  
*Von Wilhelm Schmid*

### 40 **Überschätzte Selbstkontrolle**

Müssen wir uns wirklich anstrengen, um Versuchungen zu widerstehen?  
*Von Klaus Wilhelm*

### 44 **„Meine Eltern haben sieben Jahre auf mich gewartet“**

Die Schriftstellerin Annette Mingels ist ein Adoptivkind. Sie erfuhr erst als Zwölfjährige davon. Warum das kein Drama war, beschreibt sie in ihrem aktuellen Roman



## TITELTHEMA

---

**18** **So, wie die aussieht!**  
**Allein dieser Blick von ihm ...**  
**Mit beeindruckender Geschwindigkeit schließen wir vom Aussehen und dem Gesichtsausdruck eines Fremden auf seine Persönlichkeit. Der spontane Eindruck hat Wirkung, aber können wir ihm vertrauen? Bedingt. Auf den ersten Blick sammeln wir durchaus wichtige Informationen. Die aber reichen für weitreichende Entscheidungen nicht aus**



**58** „Ach, noch mal 20 sein!“  
**Wer als älterer Mensch diesen Wunsch äußert, hat wenig Ahnung von der Lebenssituation heutiger junger Erwachsener. Gerade die Zeit zwischen 20 und 30 ist für die meisten alles andere als unbeschwert. Viele bewältigen die Herausforderungen bewundernswert, manche brauchen dabei Unterstützung. Die sollten sie sich unbedingt holen**



**64** **Terroristen und Medien profitieren voneinander. Die einen bekommen durch die Berichterstattung Publicity, die anderen verzeichnen einen Zuwachs an Lesern und Zuschauern. Eine unlösbare Situation? Nein. Denn längst existieren Regeln für die Berichterstattung**

## 58 Generation unbeschwert?

Die Zeit zwischen 20 und 30 erleben viele junge Menschen als extrem anstrengend. Und Experten bestätigen: Junge Erwachsene haben es schwerer als die Generationen vor ihnen  
*Von Anne-Ev Ustorf*

## 64 Terror ist gut fürs Geschäft

Die Medien berichten über Terroranschläge. Das ist ihre Pflicht. Doch *wie* sie es tun, gerät zunehmend in die Kritik  
*Von Ingrid Glomp*

## 72 Vor der Geburt

Wenn eine Mutter während der Schwangerschaft heftigem Stress ausgesetzt ist, kann das langfristige Folgen für das Kind haben  
*Von Susanne Donner*

## RUBRIKEN

### 16 Therapiestunde

„Sie braucht mich nicht mehr“  
*Von Margarethe Schindler*

### 70 Psychologie nach Zahlen

Krone der Schöpfung?  
 5 Irrtümer zur Evolution des Menschen  
*Von Thomas Saum-Aldehoff*

### 78 Pehnts Alltag

Was wäre gewesen, wenn ...?  
*Von Annette Pehnt*

3 Editorial

6 Themen & Trends

52 Körper & Seele

57 Schilling & Blum: Irgendwas mit Menschen

80 Buch & Kritik

91 Medien

92 Leserbrief

93 Impressum

94 Im nächsten Heft

95 Markt

106 Noch mehr Psychologie Heute